

# Ein Hauch von Eleganz und erfolgreiche Titelverteidigungen

**CD Deitingen SO** Antonella Joannou verteidigt mit Dandy de la Roche CMF CH ihren letztjährigen Sieg im Grand Prix, Charlotte «Tiggy» Lehnherr mit Sir Stanley W denjenigen im Intermédiaire II. Markus Graf triumphiert auf Dantino CH im St. Georg.

Evelyne Gfeller

Das traumhafte Spätsommerwetter und das elegante Ambiente auf der Anlage Russmatt harmonierten perfekt. Estelle Wettstein eröffnete mit Donauwelle das Intermédiaire II und setzte mit einem tollen Programm gleich die Messlatte fest. Einige der darauffolgenden Paare waren den hohen Anforderungen des anspruchsvollen Programms noch nicht ganz gewachsen und Wettstein hielt ihre Poleposition. Die Prüfung neigte sich bereits dem Ende zu, als Vorjahressiegerin Charlotte Lehnherr mit Sir Stanley W einritt. Die beiden waren eine Klasse für sich und das Publikum applaudierte nach dem Schlussgruss lautstark. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass Tiggy mit 70,83 Prozent in Führung ging. Zuletzt startete noch einmal Wettstein, diesmal mit dem jüngsten Pferd in der Prüfung, dem neunjährigen Great Escape Camelot. Erneut zeigte sie eine harmonische und tolle Vorführung und konnte sich hin-



Sieg im Intermédiaire II: Charlotte Lehnherr und Sir Stanley W. Fotos: Evelyne Gfeller

ter Lehnherr und vor ihrem ersten Pferd Donauwelle auf den zweiten Rang mit 70,48 Prozent platzieren. Charlotte Lehnherr zu ihrem Sieg: «Das Gefühl war recht schön, er wird immer entspannter von Turnier zu Turnier. Man merkte ihm die Pause an, diese tat ihm jedoch auch gut, hatte er doch Zeit, weiter zu reifen und mehr Kraft zu erlangen. Wir ha-

ben erst letztes Jahr begonnen, auf dieser Stufe zu reiten und inzwischen ist das unser achter Sieg in Folge. Mein Mann hat ihn mit fünfjährig gekauft, eigentlich sind wir uns immer in allem einig, aber bei Stanley überhaupt nicht. Ich fand ihn viel zu gross und zu schwierig und wollte ihn überhaupt nicht. Nachdem ich ihn sechs Monate geritten habe, wurde mir plötzlich bewusst, dass er das Pferd meines Lebens sein wird. Ich bin meinem Mann jeden Tag dankbar, dass er mich damals dazu überredet hat.»

Auch im Grand Prix überzeugten die beiden am Tag darauf, sicherten sie sich doch den zweiten Platz hinter Antonella Joannou mit Dandy de la Roche CMF CH, welche ihren Vorjahressieg ebenfalls verteidigen konnte. Dritte wurde Carla Aeberhard mit Delioh von Buchmatt CH.

### «Beschwipster» Fohlenkauf

Im Prix St. Georg überzeugte dafür Markus Graf. Er holte sich mit

seinen schönen dunkelbraunen Wallachen einmal den Sieg (Dantino CH) und einmal den dritten Rang (Grimaldi T). Dazwischen klassierte sich Gilles Ngovan mit Dormello II. «Ich habe heute einfach Glück gehabt», meinte Graf schelmisch. «Der Platz war für Dantino nicht sehr einfach, zuerst das Abreiten in der Halle, dann die Transporter, welche hinter der Hecke stehen, da war er schon etwas gespannt. Wir waren aber ansonsten fehlerfrei und ich habe versucht, das Beste daraus zu machen. Dies ist jetzt unser dritter S-Sieg und er ist sehr leistungsbegeistert, manchmal auch etwas heiss, bei ihm darf man keine Hektik verbreiten.» Der schöne Wallach sei eigentlich ein beschwipster Fohlenkauf, meinte er belustigt weiter. Seine Besitzerin hat das gleiche Geburtsdatum wie er, weshalb sie an der Fohlenauktion beschlossen, ihn aufgrund dessen zu kaufen. Graf durfte ihn dann anreiten und inzwischen ist das Ziel, GP zu reiten, gesetzt. «Dazu benötigt er aber noch mehr Routine und Training, er ist ja erst achtjährig.»



Erfolg im St. Georg: Markus Graf und Dantino CH.

Daniel Ramseier

Exklusive  
Dressurpferde

3-jährigen bis Grand Prix



www.sportpferdeimbrook.de